Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt bis bedeckt

Offenbach, 23.01.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag kommt in Vorpommern und im Norden Brandenburgs gebietsweise auch längere Zeit die Sonne zum Vorschein. Sonst bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise fällt nach Osten zu etwas Schnee, im Westen und Südwesten etwas Regen und erst oberhalb von 400 bis 600 Metern etwas Schnee.

Die Temperaturen liegen im Norden und Osten zwischen -5 und +1 Grad, in Odernähe bleibt es kälter, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Im Westen und Süden steigen sie dagegen auf 2 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Süden und Westen aus Südwest, im Norden und Osten aus Südost, an der Küste frisch mit steifen bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Freitag schneit es im Norden und Osten zeitweise leicht, in Vorpommern und Nordostbrandenburg bleibt es trocken und an der Oder teils gering bewölkt. Im Westen und Süden gibt es schauerartige Niederschläge, teils bis in tiefe Lagen mit Schnee vermischt, im südwestdeutschen Mittelgebirgsraum und an den Alpen schneit es auch häufiger. Die Tiefstwerte liegen im Süden und Westen zwischen +2 und -1 Grad, im Nordosten zwischen -4 und -10 Grad. Es wird verbreitet glatt. Am Freitag ist es im Norden und Nordosten heiter und trocken. In der Mitte und im Süden ist es dagegen meist stark bewölkt oder bedeckt und zeitweise kann etwas Regen, Schneeregen oder Schnee fallen. In der Nordosthälfte herrscht Dauerfrost zwischen -7 und -1 Grad. Im Südwesten werden 0 bis 6 Grad erreicht mit den höchsten Werten am Rhein. Der mäßige Wind weht im Süden und Westen aus Nordwest, im Norden und Osten aus Ost, er frischt an den Küsten teils stark böig auf. In der Nacht zu Sonnabend schneit es besonders Richtung Alpen noch etwas, sonst ist es im Süden meist bedeckt, im Norden teils klar oder örtlich neblig. Die Tiefstwerte liegen zwischen 0 Grad am Niederrhein und -15 Grad an der Oder. Am Sonnabend ist es im Nordosten teils heiter, teils wolkig und weitgehend trocken. Dabei herrscht leichter, von Vorpommern bis zur Lausitz auch mäßiger Dauerfrost mit Temperaturen zwischen -8 und -1 Grad. Im Westen und Süden fällt gebietsweise Schnee, der in tiefen Lagen teils in Regen übergeht. Die Temperaturen bewegen sich im Westen und Süden zwischen 0 und 4 Grad. Der Wind frischt auf, im Norden und Osten aus Ost mit starken Böen an den Küsten, im Süden und Westen aus Süd bis Südwest.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28889/wetter-meist-stark-bewoelkt-bis-bedeckt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com